

SCHLOSSHERR VERKAUFT NOBLE NOTRATIONEN

Ich bin der Blackout-Graf



Burkhard Graf Beissel von Gymnich mit seinen Blackout-Dosen
Foto: Daniel Löb

Von: THOMAS GAUTIER
19.12.2022 - 07:06 Uhr

Schwandorf – **Wenn die Steckdose streikt, kommen seine Dosen ins Spiel!**

Schlossherr Burkhard Graf Beissel von Gymnich (68) sorgt für „Blackouts“ (Stromausfälle) vor. Er stellt auf seinem Schloss Guteneck (Kreis Schwandorf) „Blackout-Vorsorgepakete“ her. Preis: 394 Euro.

DER BLACKOUT-GRAF!



Der Graf öffnet eine Dose „Pulled Pork“
Foto: Daniel Löb

Die noble Notration besteht aus 60 Dosen – das sind 26 Kilo Nahrung. Die Gerichte: nach bester Gutsherrenart! Hauptgerichte sind etwa „Feuerfleisch serbische Art mit Reis“, „Fleischpflanzerl mit Puszta-Soße“ oder „Kartoffelsuppe bayerisch mit Wiener Würstchen“.

Zum Frühstück gibt's „Schlosstaler Müsli“, Roggenmischbrot und Gouda aus der Dose. Zum Nachtisch: „Süßer Einkornbrei“.

„Das Paket liefert etwa 1500 Kalorien pro Tag“, sagt Graf Beissel. „Ich denke, es reicht 10 bis 15 Tage bei einer dreiköpfigen Familie.“



Schloss Guteneck bei Amberg
Foto: Daniel Löb

In der Corona-Krise kam ihm die Idee. „Da waren teilweise Regale leer. Da dachte ich mir: Wenn die Menschen nichts mehr zu essen haben, wird's schwierig. Die Leute haben ja nichts mehr eingewekkt wie früher.“

Mit einem Koch kreierte der Graf seine Not-Gerichte. „Da ist keins, das ich nicht mag. Ich habe alle probiert.“



Das Paket besteht aus 60 Dosen
Foto: Daniel Löb

Für den Adeligen ist der Preis des Blackout-Pakets keine Schattenseite. „Das ist alles aus ehrlichem Handwerk entstanden – mit Zutaten aus der Region. In der Qualität gibt's das sonst nicht.“ Sein Paket bewirbt er auch in der exklusiven „Käfer-Zeitung“ in München. Auch Gutverdiener sollen nicht darben ...

Wie viele Pakete er schon verkauft hat, mag der Schlossherr nicht sagen. „Die Produkte wurden sehr gut angenommen. Aber ich bin sicher: Die Nachfrage wird steigen. Die Zeiten sind unsicher.“

Und wenn's heuer kein Blackout gibt, sei das auch kein Problem, sagt der Graf: „Die Gerichte halten sich garantiert zehn Jahre!“